

Datum: 10.03.2016  
Telefon: 0 233-92467  
Telefax: 0 233-24005

**Büro des  
Oberbürgermeisters**  
Frauengleichstellungsstelle  
GSt

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 14.04.2016

**Prävention gegen weibliche Bescheidung**

Antrag Nr. 14-20 /A 1026 vom 12.05.2015 Stadtratsmitglieder Dr. Söllner -Schaar, Messinger,  
Boesser u.a. (SPD)

und

Nr. 14-20 / 01628

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum im Betreff genannten Beschlusssentwurf nimmt die Gleichstellungsstelle wie folgt Stellung.

Die gut recherchierte Vorlage wird von der Gleichstellungsstelle sehr unterstützt.  
Insbesondere begrüßen wir die Absicht, in Absprache mit dem Sozialreferat auf eine  
Ergänzung der geförderten Beratungsstelle durch gesundheitsbezogene Angebote zu FGM/C,  
wie medizinische Sprechstunde, Aufbau einer Fortbildungsstruktur, etc. hinzuwirken und diese  
zu unterstützen.

Leider findet sich dazu im Antragstext keine Entsprechung.

Die Gleichstellungsstelle schlägt deshalb folgende **Ergänzung des Antragstextes** vor.

Punkt 3 (neu)

Das RGU wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel zur Ergänzung der durch das  
Sozialreferat geförderten Beratungsstelle zum Thema FGM/C mit gesundheitlichen  
Angeboten zu kalkulieren und im Haushalt bereit zu stellen.

Punkt 4 erhält folgende Änderung:

Der Auftrag aus dem Stadtratsbeschluss ... ist damit aufgegriffen.

Wir bitten um Beifügung dieser Stellungnahme an die Beschlussvorlage.

Mit freundlichen Grüßen  
Gleichstellungsstelle für Frauen